

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 2 (1862)
Heft: 1

Rubrik: Aus der Mathematik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Mathematik.

1. Aufgabe. Es giebt eine 6zifferige Zahl, deren letzte Ziffer linker Hand 1 ist. Bringt man diese Ziffer an die erste Stelle rechter Hand, so erhält man das Dreifache der ersten Zahl. Wie heißt die Zahl? Antwort: 142857.

Anmerkung. Die Zahl rechter Hand, welche durch die 5 ersten Ziffern dargestellt ist, werde mit x bezeichnet. Das Uebrige ergibt sich leicht nach dem Gesetz des dekadischen Zahlensystems.

2. Aufgabe. Ein rechtwinkliges Dreieck soll gezeichnet werden, dessen Umfang und Höhe (Perpendikel aus dem rechten Winkel auf die Hypothenuse) gegeben sind.

(Die Auflösung folgt in der nächsten Nummer.)

Literarisches.

Elternfreuden in Liedern, gedichtet von M. Klotz, Pfarrer zu Eichtberg im Kt. St. Gallen und komponirt für eine und zwei Singstimmen mit Clavierbegleitung von Fr. Lauterburg, Pfarrer in Rapperswyl bei Narberg, früher in der Lenk. Basel, Verlag von Felix Schneider.

In 16 sinnigen Liedern mit kindlich einfacher, frommer Dichtung und schönen, kunstgerechten, dem Text entsprechenden Kompositionen wird, wie der Titel anzeigt, der Eltern Lust und Freude nach ihren verschiedenen Beziehungen hin dargestellt und besungen. Das Ganze stellt eine schöne Idylle des häuslichen Lebens und Glückes dar und macht den beiden Herren Geistlichen, dem Dichter wie dem Komponisten, alle Ehre. Die Dichtungen vom Pfarrer Klotz, aus Graubünden gebürtig, aus denen uns ein wohlthuender, christlicher Geist entgegenhaucht, reihen sich würdig an diejenigen seines Landsmannes, des bekannten Dichters Salis und haben einen bleibenden poetischen Werth. Der Komponist, Herr Pfarrer Lauterburg, ist uns bereits als Mitglied des frühern Künstlervereins und aus einer schönen Anzahl trefflicher Lieder in Tschudis Alpina näher bekannt und wir freuen uns von Herzen, in unserer Mitte einen solchen wahren Freund der Kunst und des Gesanges zu besitzen, der mächtig dazu beitragen wird und